

Assistenz-Stelle Geschichts- und Politikdidaktik (50%, befristet)

An der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig gelangt voraussichtlich ab 1. Oktober 2021 folgende Stelle zur Besetzung:

Assistenz-Stelle Geschichts- und Politikdidaktik (50%, befristet auf 2 Jahre mit der Option auf eine Verlängerung um weitere 2 Jahre.)

Wertigkeit/Einstufung:	PH-Assistenz
Dienststelle:	PH Salzburg
Dienstort:	Salzburg
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	30.09.2023
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.10.2021
Ende der Bewerbungsfrist:	30.04.2021
Monatsentgelt/bezug mindestens:	1.037,14 EUR (brutto)
Referenzcode:	BMBWF-21-0946

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gemäß § 48g Abs. 7 VBG.

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie administrative Aufgaben
- Forschungstätigkeiten, einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und Unterstützung in der Lehre

Erfordernisse

Anstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Lehramtsstudium auf Masterniveau und Arbeit an einer facheinschlägigen Dissertation mit einem berufsfeldorientierten Themenschwerpunkt aus der Geschichts- oder Politikdidaktik.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch) sowie Forschungs- oder Praxiserfahrungen im schulischen Kontext innerhalb und/oder außerhalb Österreichs sind wünschenswert. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich Erhebungsmethoden und Auswertungsmethoden aus der qualitativen und quantitativen Sozialforschung anzueignen, bestenfalls bereits eine empirische/hermeneutische Expertise mitzubringen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement, sich in neue Themenbereiche und (Forschungs-)Methoden einzuarbeiten, Interesse an den Forschungsschwerpunkten aus Geschichts- und/oder Politikdidaktik, insbesondere an unterrichtsrelevanten Fragestellungen.

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2 mit der Funktion Assistenz ergeben sich aus § 48e Abs. 7 VBG.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosem Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung, Nachweis der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit ist bis spätestens 30. April 2021 per E-Mail an bewerbung@phsalzburg.at einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet nach Absolvierung eines Hearings durch das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig statt.

In der Funktion Assistenz gebührt bei einer Vollbeschäftigung ein monatliches Fixentgelt im Ausmaß von 80 % des Monatsentgeltes der Entlohnungsgruppe I1, Entlohnungsstufe 1. § 169e Abs. 2 GehG findet bei der Berechnung des Monatsentgeltes Anwendung.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Service Center für Bewerber (technische Fragen) Tel. +43 1 24 242 - 505999 E-Mail:
servicedesk_jobboerse@brz.gv.at
oder an Personalabteilung der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig E-Mail:
bewerbung@phsalzburg.at

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*